



Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



VERBINDUNGSHEFT

BTSA

VERTRIEBSTECHNIKER FÜR DEN AGRARBEDARF

AUSBILDUNGSJAHR

Auszubildende(r):

Unternehmen:

Lehrmeister:

Tutor:

Der Hauptausbildner:



Région **ALSACE**
CHAMPAGNE-ARDENNE
LORRAINE



Der/die Auszubildende

Name:

Vorname:

Adresse:

@:

Festnetz- und/oder Handynummer:

Das Unternehmen:

Name des Unternehmens:

Adresse:

Tel.:

Fax:

@:

Die Berufsschule CFAA 68:

Direktor: Herr MARECHAL

Koordinatoren: Audrey Zielinski
@: audrey.zielinski@educagri.fr

2 rue Saint Gilles 68920 WINTZENHEIM

Tel.: +33(0)3 89 78 73 04

Fax: +33(0)3 89 78 73 04

@: cfa.rouffach@educagri.fr

Die Berufsschule CFAA 67:

Direktorin: Frau PAGLIANO

Koordinatoren: Boris Siegrist
@: boris.siegrist@educagri.fr

44 bd d'Europe 67212 OBERNAI cedex

Tel.: +33(0)3 88 49 99 20

Fax: +33(0)3 88 49 99 21

@: cfa.obernai@educagri.fr



Das pädagogische Team:

MODULE	AUSBILDNER
M21 - Allgemeine Wirtschaft	
M22 - Französisch	
M22 - Soziokulturelle Bildung	
M22 - Dokumentation	
M23 - M58 - 1. Fremdsprache	
- 2. Fremdsprache	
M31 - Sport	
M41 - Mathematik	
M42 - Informatik	
M51 - Betriebswirtschaft	
M52 - Verwaltung	
M53 - Marketing	
M54 - Geschäftsbeziehungen	
M55-M57 - Produkttechnik	
	Je nach Thematik
M11-M56-M61 : persönliche, berufliche und vertriebliche Projekte / individuelle Anpassung	
M71 - Industriemanagement und Logistik	

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



AUSBILDUNGSVERTRAG

Zwischen dem/der **Auszubildenden**:

wohnhaft in:

angestellt vom **Unternehmen**,

vertreten vom Lehrmeister:

und

den landwirtschaftlichen Berufsschulen Bas-Rhin et du Haut-Rhin,

vertreten von Frau PAGLIANO und Herr MARECHAL, Direktoren

wurde Folgendes vereinbart:

Der vorliegende Vertrag dient zur Ausbildung des/r oben genannten Auszubildenden zum **DIPLOM** eines:

BTSA VERTRIEBSTECHNIKER FÜR DEN AGRARBEDARF

Das **Unternehmen** und die **landwirtschaftliche Berufsschule** verpflichten sich, den/die Auszubildende(n) zum oben genannten Diplom auszubilden

- Das Unternehmen wird zur Ausbildungsstätte und der Lehrmeister verpflichtet sich, den/die Auszubildende(n) in den im Verbindungsheft genannten Aktivitäten des Berufs auszubilden.
- **Die landwirtschaftliche Berufsschule** verpflichtet sich, die theoretische und praktische Ergänzungsausbildung für die Vorbereitung des Diploms in der Berufsschule zu bieten.

Der/die Auszubildende verpflichtet sich im Hinblick auf seine Ausbildung dazu:

- den Ausbildungsverlauf aktiv zu verfolgen
- Die Verbindungsdokumente auszufüllen und zu nutzen

ORT, DATUM

Der/die Auszubildende
Lehrmeister

Direktor der landwirtsch. Berufsschule



LEISTUNGSFÄHIGKEITEN DES PFLICHTENHEFTS DER ZERTIFIZIERUNG

Während der Ausbildung sind zu erlernen

C1 - Sich ausdrücken, kommunizieren und verstehen in der Welt (M21-M22)

C2 - Sich in einer Fremdsprache unter Einbezug des Sprach- und Kulturwissens ausdrücken können (M23)

C3 - Verbesserung der motorischen Fähigkeiten, Gesundheit wahren und in der Gesellschaft bewegen können

C4 - Umsetzung eines mathematischen Modells und einer angepassten Informatiklösung zur Datenbearbeitung (M41-M42)

C5 - Die Aktivität im Unternehmen in das Umfeld einordnen können und sich im Betrieb einordnen können (M51-M52-M53)

C6 - Kennen der nötigen Verwaltungselemente für die Berufsausübung des Vertriebstechnikers (M51-M52-M53)

C7 - Mitarbeit an den Marketingbemühungen des Unternehmens (M51-M52-M53)

C8 - Führen einer Vertriebsbeziehung unter Einbezug der Besonderheiten des Berufsfelds (M54-M55-M56-M57-M58)

C9 - Erlernen der wissenschaftlichen und technischen Kenntnisse, die zur Formulierung argumentierter Positionen nötig sind (M54-M55-M56-M57-M58)

C10 - Anwendung des vom Vorgesetzten Erlernen, um sich in beruflichen Situationen zurechtzufinden (M61)



BEISPIELE VON TÄTIGKEITEN, DIE DEM/R AUSZUBILDENDEN AUFGETRAGEN WERDEN KÖNNEN

Situationen zum Entdecken, Verstehen, Lernen und Analysieren der Branchenstruktur, der Produkte, der Marketingstrategie und des Vertriebs des Unternehmens:

Beispiele:

- Besuch der Fabrikanlagen
- Mitarbeit bei der Herstellung
- Zugang zu Informationen und Austausch zu Produkten und den zugehörigen technischen Dokumentationen
- Teilnahme an den Teamsitzungen
- Teilnahme an Weiterbildungen
- Sammeln technologischer, sozioökonomischer, kultureller Daten der Branche und des Unternehmens
- Verfolgen und Beobachten der Produktions-, Verarbeitungs- und Vertriebstechniken / der Meteorologie und deren Auswirkung auf die Produktion, des Transport und der Lagerung / der landwirtschaftlichen Kennzeichnung / Kundenansprüche / Vertriebspolitik

Situationen zur Mitarbeit an der Marketing- und Vertriebspolitik des Unternehmens:

Beispiele:

- Kunden willkommen heißen
- Mitarbeit am Merchandising im Verkaufsraum
- Aktualisierung von technischen Datenblättern
- Umsetzung von Vertriebstests
- Mitarbeit bei Tagen der offenen Tür oder Vertriebsanlässen

Situationen zum Entdecken, Verstehen und Erlernen der Vertriebstechniken des Unternehmens und seiner Vertriebsvertreter:

Beispiele:

- Erlernen der Nachverfolgungs- und Regulierungswerkzeuge (Bedientafel, Nachverfolgung des Sortiments), Kommunikationsmittel

Situationen zur Mitarbeit am Vertrieb des Unternehmens:

Beispiele:

- Begleiten der Vertriebsvertreter zur Mitarbeit und/oder Durchführen von Verkäufen und Einkäufen
- Ausfüllen von Bestell- und Nachverfolgungsdokumenten
- Berichte erstellen
- Akquise- und Besuchspläne erarbeiten
- Akquise-, Kundendateien erstellen / Datenbank erstellen
- Kunden und Lieferanten wählen je nach Priorität der zu erreichenden Ziele
- Organisation von Besuchsplänen
- Telefonische Nachfragen und Terminvereinbarung
- Direktmarketingaktionen durchführen
- Aktionen vor Ort oder virtuell organisieren
- Beitrag zur Entwicklung neuer Praktiken



BETREUUNG DES/R AUSZUBILDENDEN

KARTEN LANDW.
BERUFSSCHULE/
UNTERNEHMEN

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



NUTZUNG DES VERBINDUNGSHEFTS

Berufsschulkarte:

Der/die Auszubildende:

Zeitraum angeben (Daten)

Inhalte und Tätigkeiten angeben, die in diesem Zeitraum behandelt wurden

Allgemeinen Eindruck angeben (durch Umkreisen ☺ ☹ ☹) und Kommentieren, falls nötig

Der Lehrmeister, Tutor im Unternehmen

Beobachtung und Austausch zu den Tätigkeiten und Inhalten, Barometer und Beobachtungen.
Regelmäßig zur Bestätigung unterschreiben.

Der Tutor der landw. Berufsschule

Beobachten der Tätigkeiten des/r Auszubildenden

Ausfüllen des Barometers des Zeitraums in der landw. Berufsschule und Kommentieren, falls nötig.
Regelmäßig zur Bestätigung unterschreiben.

Unternehmenskarte:

Der/die Auszubildende:

Zeitraum angeben (Daten)

Angabe der im Unternehmen ausgeführten Tätigkeiten – der behandelten Themen in der landw. Berufsschule

Selbsteinschätzung zu jeder Tätigkeit im Unternehmen

- Ich habe die Aufgabe im Hinblick auf das mir genannte Ziel korrekt ausgeführt
- Ich habe die Aufgabe im Hinblick auf das mir genannte Ziel nach Korrektur ausgeführt
- Ich habe die Aufgabe im Hinblick auf das mir genannte Ziel nicht korrekt ausgeführt

Allgemeinen Eindruck angeben (durch Umkreisen ☺ ☹ ☹) und Kommentieren, falls nötig

Der Lehrmeister, Tutor im Unternehmen

Beobachten der Tätigkeiten des/r Auszubildenden

Austausch zur Selbsteinschätzung, zum Barometer und den Beobachtungen

Ausfüllen des Barometers des Zeitraums im Unternehmen und Kommentieren, falls nötig.

Regelmäßig zur Bestätigung unterschreiben.

Der Tutor der landw. Berufsschule

Beobachten und Austausch zu den Tätigkeiten des/r Auszubildenden

Regelmäßig zur Bestätigung unterschreiben.

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



BERUFSSCHULKARTE

ZEITRAUM vom bis

AKTIVITÄTEN, INHALTE

BAROMETER: Meinung des/r Jugendlichen



BEOBACHTUNG

.....
.....

Tutor:

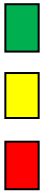
Der Lehrmeister:

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



UNTERNEHMENSKARTE

Selbsteinschätzung



ZEITRAUM vom bis

AKTIVITÄTEN

BAROMETER: Meinung des/r Jugendlichen



.....

BAROMETER: Meinung des Tutors

BEOBACHTUNGEN

	ARBEITEN	MITWIRKEN	VERHALTEN
😊			
😐			
😞			

.....

Der Lehrmeister:

Tutor:

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



BERUFSSCHULKARTE

ZEITRAUM vom bis

AKTIVITÄTEN, INHALTE

BAROMETER: Meinung des/r Jugendlichen



BEOBACHTUNG

.....
.....

Tutor:

Der Lehrmeister:

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



UNTERNEHMENSKARTE

Selbstestschätzung



ZEITRAUM vom bis

AKTIVITÄTEN

BAROMETER: Meinung des/r Jugendlichen

.....

BAROMETER: Meinung des Tutors

BEOBACHTUNGEN

	ARBEITEN	MITWIRKEN	VERHALTEN

.....

.....

.....

.....

.....

Der Lehrmeister:

Tutor:



BERUFSSCHULKARTE

ZEITRAUM vom bis

AKTIVITÄTEN, INHALTE

BAROMETER: Meinung des/r Jugendlichen



BEOBACHTUNG

.....
.....

Tutor:

Der Lehrmeister:

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



ZEITRAUM vom bis

BAROMETER: landw. Berufsschule



STOFF/MODUL	ARBEITEN	MITWIRKEN	VERHALTEN	BEOBACHTUNG/RAT
M21 - Allgemeine Wirtschaft				
M22 - Französisch				
M22 - Soziokulturelle Bildung				
M22 - Dokumentation				
M31 – Sport				
M41 – Mathematik				
M42 – Informatik				
M23- M58 - 1. Fremdsprache				
- 2. Fremdsprache				
M51 – Betriebswirtschaft				
M52 - Verwaltung				
M53 - Marketing				
M54 – Geschäftsbeziehungen				
M55-57: Produkttechnik				
M11 – M56 – M61: persönliche, berufliche und vertriebliche Projekte / individuelle Anpassung				
M71 Industriemanagement und Logistik				

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



UNTERNEHMENSKARTE



Selbsteinschätzung

ZEITRAUM vom bis

AKTIVITÄTEN

BAROMETER: Meinung des/r Jugendlichen



.....

BAROMETER: Meinung des Tutors

BEOBACHTUNGEN

	ARBEITEN	MITWIRKEN	VERHALTEN
☺			
☹			
☹			

.....

.....

.....

.....

.....

Der Lehrmeister:

Tutor:

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



BERUFSSCHULKARTE

ZEITRAUM vom bis

AKTIVITÄTEN, INHALTE

BAROMETER: Meinung des/r Jugendlichen



BEOBACHTUNG

.....
.....

Tutor:

Der Lehrmeister:

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



UNTERNEHMENSKARTE

Selbsteinschätzung

ZEITRAUM vom bis

AKTIVITÄTEN

BAROMETER: Meinung des/r Jugendlichen

BAROMETER: Meinung des Tutors

BEOBACHTUNGEN

	ARBEITEN	MITWIRKEN	VERHALTEN
😊			
😐			
☹️			

.....

.....

.....

.....

.....

Der Lehrmeister:

Tutor:



BERUFSSCHULKARTE

ZEITRAUM vom bis

AKTIVITÄTEN, INHALTE

BAROMETER: Meinung des/r Jugendlichen



BEOBACHTUNG

.....
.....

Tutor:

Der Lehrmeister:

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



UNTERNEHMENSKARTE

Selbsteinschätzung

ZEITRAUM vom bis

AKTIVITÄTEN

BAROMETER: Meinung des/r Jugendlichen

BAROMETER: Meinung des Tutors

BEOBACHTUNGEN

	ARBEITEN	MITWIRKEN	VERHALTEN
😊			
😐			
☹️			

.....

.....

.....

.....

.....

Der Lehrmeister:

Tutor:



BERUFSSCHULKARTE

ZEITRAUM vom bis

AKTIVITÄTEN, INHALTE

BAROMETER: Meinung des/r Jugendlichen



BEOBACHTUNG

.....
.....

Tutor:

Der Lehrmeister:

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



UNTERNEHMENSKARTE

Selbsteinschätzung



ZEITRAUM vom bis

AKTIVITÄTEN

BAROMETER: Meinung des/r Jugendlichen

.....

BAROMETER: Meinung des Tutors

BEOBACHTUNGEN

	ARBEITEN	MITWIRKEN	VERHALTEN

.....

.....

.....

.....

.....

Der Lehrmeister:

Tutor:



BERUFSSCHULKARTE

ZEITRAUM vom bis

AKTIVITÄTEN, INHALTE

BAROMETER: Meinung des/r Jugendlichen



BEOBACHTUNG

.....
.....

Tutor:

Der Lehrmeister:

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



BERUFSSCHULKARTE

ZEITRAUM vom bis

AKTIVITÄTEN, INHALTE

BAROMETER: Meinung des/r Jugendlichen



BEOBACHTUNG

.....
.....

Tutor:

Der Lehrmeister:

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



UNTERNEHMENSKARTE

Selbststeinschätzung



ZEITRAUM vom bis

AKTIVITÄTEN

BAROMETER: Meinung des/r Jugendlichen



.....

BAROMETER: Meinung des Tutors

BEOBACHTUNGEN

	ARBEITEN	MITWIRKEN	VERHALTEN
😊			
😐			
😞			

.....

Der Lehrmeister:

Tutor:

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



BERUFSSCHULKARTE

ZEITRAUM vom bis

AKTIVITÄTEN, INHALTE

BAROMETER: Meinung des/r Jugendlichen



BEOBACHTUNG

.....
.....

Tutor:

Der Lehrmeister:

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



ZEITRAUM vom bis

BAROMETER: landw. Berufsschule



STOFF/MODUL	ARBEITEN	MITWIRKEN	VERHALTEN	BEOBACHTUNG/RAT
M21 - Allgemeine Wirtschaft				
M22 - Französisch				
M22 - Soziokulturelle Bildung				
M22 - Dokumentation				
M41 – Datenbearbeitung				
M42 – Informationstechnologie und Multimedia				
M23- M58 - Sprache				
M51 – Betriebswirtschaft Boris Siegrist (Obernai)				
M52 - Verwaltung Boris Siegrist (Obernai)				
M53 - Marketing Audrey Zielinski (Wintzenheim)				
M54 – Geschäftsbeziehungen Audrey Zielinski (Wintzenheim)				
M55-57: Produkttechnik je nach Thematik				
M11 – M56 – M61: persönliche, berufliche und vertriebliche Projekte / individuelle Anpassung Audrey Zielinski (Wintzenheim)				
M71 Industriemanagement und Logistik				

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



UNTERNEHMENSKARTE

Selbsteinschätzung



ZEITRAUM vom bis

AKTIVITÄTEN

BAROMETER: Meinung des/r Jugendlichen



.....

BAROMETER: Meinung des Tutors

BEOBACHTUNGEN

	ARBEITEN	MITWIRKEN	VERHALTEN
😊			
😐			
😞			

.....

.....

.....

.....

.....

Der Lehrmeister:

Tutor:

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



BERUFSSCHULKARTE

ZEITRAUM vom bis

AKTIVITÄTEN, INHALTE

BAROMETER: Meinung des/r Jugendlichen



BEOBACHTUNG

.....
.....




Tutor:

Der Lehrmeister:

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



UNTERNEHMENSKARTE

Selbststeinschätzung




ZEITRAUM vom bis

AKTIVITÄTEN

BAROMETER: Meinung des/r Jugendlichen



.....

BAROMETER: Meinung des Tutors

BEOBACHTUNGEN

	ARBEITEN	MITWIRKEN	VERHALTEN
😊			
😐			
😞			

.....

Der Lehrmeister:

Tutor:

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



BERUFSSCHULKARTE

ZEITRAUM vom bis

AKTIVITÄTEN, INHALTE

BAROMETER: Meinung des/r Jugendlichen



BEOBACHTUNG

.....
.....

Tutor:

Der Lehrmeister:

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



UNTERNEHMENSKARTE

Selbststeinschätzung



ZEITRAUM vom bis

AKTIVITÄTEN

BAROMETER: Meinung des/r Jugendlichen



.....

BAROMETER: Meinung des Tutors

BEOBACHTUNGEN

	ARBEITEN	MITWIRKEN	VERHALTEN
😊			
😐			
😞			

.....

Der Lehrmeister:

Tutor:

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



BERUFSSCHULKARTE

ZEITRAUM vom bis

AKTIVITÄTEN, INHALTE

BAROMETER: Meinung des/r Jugendlichen



BEOBACHTUNG

.....

.....

Tutor:

Der Lehrmeister:

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



AUSBILDUNGSKALENDER

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



BTSA PRÜFUNG Vertriebstechniker für den Agrarbedarf

Prüfung	Modul	Ausbilder	Modalität	Zeitraum	Koef.	Note	
E1	M21: Allgemeine Wirtschaft	Herr SIEGRIST	Schriftlich (4 h)	Juni 2	6	/20	
	M22: Französisch/Soziokulturelle Bildung	Frau FRAIH					
E2	M21: Allgemeine Wirtschaft	Herr SIEGRIST	Schriftlich (3 h 30)	März 2	1	/20	
	M22: Dokumentation	Frau FRAIH	Projekt + mündlich (15 Min.)	Juni 1	1	/20	
	M22: ESC	Herr ZIMNY	Praktisch + mündlich	März 2	1	/20	
E3	M23: 1. Fremdsprache	Frau LANG	Bestehend aus Schriftlich (1 h)	Mai 1	0,6	/20	
				Mai 1	0,9	/20	
		Frau HENRIQUES	Mündlicher Ausdruck	März 2	0,6	/20	
				Bestehend aus Mündlich (1 h)	April 2	0,9	/20
				Schriftlicher Ausdruck			
Sport	M31: Sport	Herr MICHON	Praxis	April 2		/20	
			Projekt + mündlich	April 2		/20	
E4	M41: Mathematik	Frau DISS	Schriftlich (2 h)	Mai 1	1,2	/20	
			Schriftlich (1 h 30)	Februar 2	0,8	/20	
	M42: Informatik	Herr LEOEUF	Praxis	Juni 1	1	/20	
E5:	M51: Betriebswirtschaft	Herr SIEGRIST	Schriftlich (1 h)	April 1	0,5	/20	
			Projekt + mündlich (25 Min.)	Juni 1	1	/20	
	M52: Geschäftsführung	Herr SIEGRIST	Schriftlich (2 h)	April 2	1,25	/20	
	M53: Marketing	Frau ZIELINSKI	Schriftliche Prüfung	Dez. 2	2,25	/20	
E6	M54-M55-M57:	Frau ZIELINSKI	Prüfprojekt + mündlich	April 2	3	/20	
	Geschäftsbeziehungen						
	Berufsfeld						
	M56-M58						
	Vertriebsprojekt	Frau ZIELINSKI	Prüfprojekt	April 2	0,5	/20	
	Fremdsprache	Frau LANG Frau HENRIQUES	+ mündlich in der Fremdsprache	April 2	0,5	/20	
Industriemanagement und Logistik	Industriemanagement und Logistik	Frau LANG	Einzelprojekt	Mai 1		/20	
		Frau HENRIQUES	+ mündlich in der Fremdsprache				
E7	M61: Berufliche Erfahrung	Frau ZIELINSKI	Praktisch + mündlich	Juni 2	6	/20	
			Projekt + mündlich	Juni 2	6	/20	

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



			(40 Min.)			
2. Fremdsprache	2. Fremdsprache	Frau LANG Frau HENRIQUES	Mündlich (20 Min.)	Juni 2		/20

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



ZEITPLAN DER PRÜFUNGEN WÄHREND DER AUSBILDUNG

(einkleben)

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“

